



## Vorbilder der Weiterbildung 2018

Kategorie „Lehrende“



### David Lebuser

- geboren am 12.09.1986 in Frankfurt (Oder)
- lebt in Hamburg, arbeitet europaweit
- Extremsportler, erster Profi Wheelchair Skater in Deutschland
- Reha-Fachberater, Coach, Trainer, Dozent

### Über den Preisträger

David Lebuser engagiert sich für die Belange von Menschen mit Behinderung – egal ob als Reha-Fachberater, Scout, Coach, Trainer oder Dozent. Er ist Markenbotschafter für das Modellprojekt ISPA - Inklusion in Sport und Arbeit, das gemeinsam mit dem Jobcenter Dortmund, der Agentur für Arbeit Dortmund und den Grone Bildungszentren gGmbH entwickelt wurde. Mit der Unterstützung von ISPA erfahren die Teilnehmenden, dass kontinuierliche und freudvolle Anstrengung der wichtigste Schlüssel ist, um das eigene Potenzial freizusetzen.

Seit einem schweren Unfall sitzt David Lebuser selbst im Rollstuhl. Doch resignieren kam für ihn nicht in Frage. Damals hat er das Rollstuhl Skaten für sich entdeckt und durch den Sport einen neuen Weg in die Arbeitswelt gefunden. Mit seinem Beispiel will David Lebuser Menschen mit Handicap motivieren, gemeinsam mit anderen stark zu werden.

Das Engagement des 32jährigen für Menschen mit Behinderung ist ausgesprochen vielseitig. Mit unterschiedlichen eigenen Projekten tourt David Lebuser gemeinsam mit seiner Partnerin Lisa Schmidt durch Deutschland und Europa, um die Welt ein kleines Stückchen besser zu machen. Immer mit dem Ziel, Vorurteile zu zerstören, Inklusion voranzutreiben und das Bild des Rollstuhlfahrers in der Gesellschaft von negativen Assoziationen zu befreien.

Mit „sit 'n' skate - Destroying Stereotypes!“ zeigen David Lebuser und Lisa Schmidt, dass Sitzen und Skaten kein Widerspruch sein müssen. Mit Hilfe von Rollstuhl-, Skate- und Mobilitätskursen, coolen Filmen und Fotos, sowie Selbsterfahrungs- und Teambuildingkurse helfen sie ganz besonders Kindern und Jugendlichen den Rollstuhl anzunehmen, verbessern die Fähigkeiten und damit die Alltagsmobilität der

Teilnehmenden und bauen Selbstvertrauen auf. Auch Menschen ohne Behinderung können einen Rollstuhl erhalten, um diesen als Sport- und Spaßgerät zu erfahren.

Unternehmern und deren Angestellten vermittelt David Lebuser in seinen Schulungen, dass schon kleine Änderungen oftmals ein großer Schritt in Richtung Barrierefreiheit sind, aber einen riesigen Kreis neuer Kunden erschließen helfen. In seinen Schulungen setzen sich die Teilnehmenden mit den speziellen Anforderungen von Menschen mit Handicap auseinander. Sie spielen unter seiner Anleitung auch typische Szenarien aus dem Alltag durch, etwa wenn Mitarbeiter von Hotels, ÖPNV oder Bahn mit behinderten Menschen zusammentreffen. Konflikte durch mangelnde Erfahrung im Umgang mit Rollstuhlfahrern lassen sich so von vornherein vermeiden.

Und wer nicht in seine Workshops und Kurse kommen kann, profitiert von den Onlineangeboten des bekannten Extremsportlers. Über viele Kanäle zu kommunizieren, ist für ihn längst selbstverständlich. In seinem Video-Blog zum Beispiel widmet er sich – wieder gemeinsam mit seiner Partnerin - Alltagsproblemen von Rollstuhlfahrern. Mit ihren Erzählungen über sich, ihre Beziehung und ihr Leben mit Behinderung machen sie Betroffenen Mut und helfen Tabus zu brechen.

David Lebuser ist unser Preisträger 2018 in der Kategorie „Lehrende“.